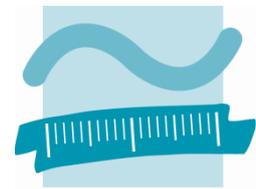


Amtliche Mitteilung



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

38. Jahrgang, Nr. 27

14. August 2017

Seite 1 von 2

- Erste Änderung
der Studienordnung
für den Masterstudiengang
Kommunikations- und Informationstechnik
(Communication and Information Engineering)
des Fachbereichs VII
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin
vom 22.01.2009

Vom 04.07.2017



**Erste Änderung
der Studienordnung
für den Masterstudiengang
Kommunikations- und Informationstechnik
(Communication and Information Engineering)
des Fachbereichs VII
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin
vom 22.01.2009**

Vom 04.07.2017

Aufgrund von § 23 Abs. 1 Nr. 3 Grundordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vom 26.03.2007 (Amtliche Mitteilung 20/2011, BeuthHS-GrO) in Verbindung mit §§ 7 a, 71 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2017 (GVBl. S. 338), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs VII der Beuth-Hochschule für Technik Berlin am 04.07.2017 die nachfolgende Erste Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Kommunikations- und Informationstechnik (Communication and Information Engineering) des Fachbereichs VII der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vom 22.01.2009 (Amtliche Mitteilung 47/2009) beschlossen, der Akademische Senat hat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 BeuthHS-GrO in Verbindung mit §§ 7 a, 61 BerlHG am 20.07.2017 zustimmend Stellung genommen. Die Hochschulleitung hat am 21.07.2017 nach § 90 Abs. 1 BerlHG diese Ordnung bestätigt.

§ 1 Änderung

In § 6 wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst: „Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich. Die Aufnahme zum 1. Studienplansemester erfolgt zum Wintersemester. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten. Dies gilt nicht für Wahlpflichtmodule.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth-Hochschule für Technik Berlin zum Sommersemester 2018 in Kraft.

Berlin, den 04.07.2017

Beuth-Hochschule für Technik Berlin